VHV VERSICHERUNGEN

H 203-2126
Versicherungsschein-Nr. (Bitte stets angeben)

Max Wild GmbH
Leutkircher Str. 22
88450 Berkheim

über 3796-210

Ralf-Michael Riecher
☎ (0511) 907- 3074
(0511) 907-1 3074
02.01.2026

Betriebs-Haftpflichtversicherung einschließlich Umweltrisiken

B e s c h e i n i g u n g

Unser Versicherungsnehmer ist mit seinem bei der zuständigen Berufsgenossenschaft eingetragenen gesamten Betrieb einschließlich aller Nebenbetriebe gegen die Folgen der gesetzlichen Haftpflicht versichert.

Dem Vertrag liegen die Allgemeinen Versicherungsbedingungen für die Haftpflichtversicherung sowie die Versicherungsbedingungen zur RVM-Haftpflichtpolice Bau zugrunde.

Die Versicherungssummen betragen

15.000.000 EUR pauschal für Personen-, Sach- und mitversicherte Vermögensschäden

Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt das Doppelte dieser Versicherungssumme.

Die Versicherungssumme für die Umwelt-Haftpflichtversicherung beträgt

15.000.000 EUR pauschal für Personen- und Sach- und mitversicherte Vermögensschäden.

Die Gesamtleistung für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres beträgt das Doppelte dieser Versicherungssumme.

Im Rahmen der vorgenannten Versicherungssumme beträgt die Versicherungssumme für die Umwelt-anlagenhaftpflicht

für Anlagen nach gemäß Umwelt-HG Anhang 1,
für Anlagen nach gemäß Umwelt-HG Anhang 2

3.000.000 EUR pauschal für Personen- und Sachschäden

je Versicherungsfall und insgesamt für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres.

Versichert gilt die gesetzliche Haftpflicht wegen Personen- und Sachschäden durch Umwelteinwirkung auf Boden, Luft oder Wasser, aus dem Betrieb der nachfolgend beschriebenen Anlagen.

Deponiebetrieb in Berkheim-Eichenberg zur Ablagerung von Böden und Bauschutt mit den Zuordnungswerten Z 0 Z 2 sowie nicht überwachungsbedürftige Abfälle, mit Ausnahme von asbesthaltigen Baustoffen (die asbesthaltigen Stoffe werden nicht behandelt). Das Deponiefassungsvermögen beträgt ca. 1 Mio. Kubikmeter, die Verfüllungsleistung beträgt bis zu 70.000 to/Jahr.

Bodenaushubdeponie Kohl in 72525 Münsingen gemäß den Auflagen und Vorgaben der abfall- und naturschutzrechtlicher Genehmigung des Landratsamts Reutlingen vom 4.6.2007 nach Ziffer 8.11.2.4, 8.12.1.2, 8.12.2 des Anhangs zur 4. BImSchV; Deponie der Deponieklasse 0 (Z0), nur zugelassen für Inertabfälle (Boden und Steine), unzulässige Materialien gem. B 2.1 der Genehmigung dürfen weder angenommen noch zwischengelagert werden; Betrieb einer mobilen Brecheranlage zur Aufbereitung von Baureststoffen am selben Standort.

Baustoffrecyclinganlage in Dornstadt gemäß Auflagen und Vorgaben der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung des Landratsamts Alb-Donau-Kreis vom 2.10.2013, nach Ziffer 8.11.2.2 und 8.12.2 des Anhangs zur 4. BImSchV mit sämtlichen Nebeneinrichtungen wie u. a. Betrieb einer mobilen Brecheranlage und einer mobilen Siebanlage mit einer durchschnittlichen Leistung von jeweils 150 to/h; Deponie der Deponieklasse Z 2; die maximal erlaubte, zu behandelnde Abfallmenge, beträgt 53.000 to.

Bauschuttrecyclinganlage gemäß der immissionsschutzrechtlichen Genehmigung des Landratsamts Neu-Ulm vom 19.08.2016, incl. einer mobilen Brechanlage und Lagerboxen sowie Freiflächen zur Lagerung des zu brechenden und des gebrochenen Materials (keine Deponie, es handelt sich um reine Zwischenlagerung, keine Endablagerung) Einstufung nach 4. BImSchV Ziffer 8.11.2.4, 8.12.2.

Kiesgrube/Wiederverfüllung (Wiederverfüllung mit bis zu Z 1.1) mit den abgrabungsrechtlichen Bescheiden vom 28.07.2005 und 26.02.2009 zum Trockenkiesabbau mit anschließender Wiederverfüllung erteilt.

Kiesgrube/Teilverfüllung (Wiederverfüllung mit Z0) mit abgrabungsrechtlicher Genehmigung vom 26.03.2008 Trockenkiesabbau mit anschließender Teilverfüllung.

Baustoffrecyclinganlage (Mobiler Brecher 450 t/h, Mobile Siebanlage 200 t/h, zeitweilige Lagerung gefährlicher Abfälle, Lagermenge ca. 22.317 to) bis Z1.2 mit einer Durchsatzleistung von < 70.000 to/a gemäß 8.11.2.2, 8.12.1.2, 8.12.2 der 4. BImSchV.

Erdaushubdeponie, Fl.-Nr. 371 (TF), Gmkg. Altusried mit einer Verfüllung von 56.000 m3 mit Z0, aktuell mit 10.000 m3 verfüllt mit Bescheid vom 11.09.1996.

Der Versicherungsablauf ist der 01.01.2027. Der Vertrag verlängert sich jeweils stillschweigend um ein Jahr, wenn nicht drei Monate vor dem jeweiligen Ablauf der anderen Partei eine schriftliche Kündigung zugegangen ist.

Der Beitrag für den Zeitraum 01.01.2026 bis 01.04.2026 wurde fristgerecht entrichtet.

VHV Allgemeine Versicherung AG



Dr. Sebastian Reddemann Dr. Thomas Diekmann